



Abb. 2: Raupensack von *Coleophora vacciniella* an Rauschbeere.

Auf einer flächendeckend mit Sumpfporst, Rauschbeere und Heidelbeere (*Vaccinium myrtillus*) bewachsenen, sonnenexponierten Stelle am Rand eines Weges konnten schließlich durch Abkäschen des blühenden Sumpfporstes mehrere Exemplare *Stigmella lediella* gefangen werden (Abb. 3). Es handelt sich damit um den Erstfund von Imagines der Art in Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 3: *Stigmella lediella* (3 mm).

Auf der gleichen Stelle konnten auch Falter einer *Coleophora*-Art gekäschert werden, die dort recht häufig vorkamen. Nach der Genitaluntersuchung von mehreren Tieren konnte *Coleophora vitisella* Gregson, 1856 bestimmt werden (Abb. 4), als Erstnachweis für Mecklenburg-Vorpommern.



Abb. 4: *Coleophora vitisella* (8 mm).

In der mir bekannten Literatur und im Lepiforum.de wird als Futterpflanze Preiselbeere (*Vaccinium vitis-idaea*) angegeben. Diese Pflanze gibt es aber offensichtlich nicht im Grambow Moor. Es ist

daher möglich, dass als Futterpflanze im Moorgebiet entweder Trunkelbeere (*V. uliginosum*) oder Heidelbeere (*V. myrtillus*) in Frage kommen. Bisher wurden allerdings auf diesen Pflanzen keine Raupensäcke von *C. vitisella* gefunden.

Erfreulich war, dass mit den Exemplaren *C. vitisella* auch ein Männchen von *Coleophora vacciniella* Herrich-Schäffer, 1861 gekäschert wurde (Abb. 5). Eine Genitaluntersuchung bestätigte diese Art.



Abb. 5: *Coleophora vacciniella* (10 mm).

Literatur

GAEDICKE, R., NUSS, M., STEINER, A. & TRUSCH, R. (Hrsg.) (2017): Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands (Lepidoptera). 2. überarbeitete Auflage. – Entomologische Nachrichten und Berichte, Beiheft 21: 1-362.

[www. Lepiforum.de](http://www.Lepiforum.de); abgerufen im Januar 2019.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann, D-19067 Dobin am See,
 OT Buchholz, Feldstr. 5
 E-Mail: uwe_deutschmann@web.de

Besuch aus Südeuropa in Mecklenburg: *Palpita vitrealis* (Rossi, 1794) (Lepidoptera: Pyralidae)

Am 15.09.2018 gegen 23.00 Uhr fand ich an einer Lichtfanganlage im Garten meines Grundstückes in Buchholz bei Rubow (MTB 2235/III, etwa 25 km nordöstlich von Schwerin), einen weißen, mir bisher unbekannten Zünsler. Nach SLAMKA (1995) und mit Hilfe von Lepiforum.de wurde der Falter als Olivenbaumzünsler *Palpita vitrealis* (Rossi, 1794) bestimmt (Abb. 1). Es handelt sich um einen Wanderfalter, der in günstigen, warmen Witterungsperioden vom Mittelmeerraum nach Mitteleuropa transgrediert und nun auch (wiederholt?) Mecklenburg erreichte.

Literatur

SLAMKA, F. (1995): Die Zünslerfalter (Pyraloidea) Mitteleuropas. 2. Aufl. – Poprad-Tatry: Verl. Prunella, 112 S.

[www. Lepiforum.de](http://www.Lepiforum.de); abgerufen im Januar 2019.



Abb. 1: *Palpita vitrealis* (30 mm) aus Buchholz bei Rubow in Mecklenburg.

Anschrift des Verfassers

Uwe Deutschmann, D-19067 Dobin am See,
OT Buchholz, Feldstr. 5
E-Mail: uwe_deutschmann@web.de

Neuerscheinung in Mecklenburg-Vorpommern

THIELE, V., BLUMRICH, B., GOTTELT-TRABANDT, C., SCHUHMACHER, S., EISENBARTH, S., BERLIN, A., DEUTSCHMANN, U., TABEBRT, H., SEEMANN, R. & STEINHÄUSER, U. (2018): **Verbreitungsatlas der Makrolepidopteren Mecklenburg-Vorpommerns. Allgemeiner Teil und Artengruppen der Blutströpfchen, Schwärmer, Bären und Spinnerartigen.** – Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern & biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH (Hrsg.): Beiträge zur floristischen und faunistischen Erforschung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Friedland: Steffen Media, 352 S. (ISBN 978-3-941681-46-0; Preis: 49,00 €). Siehe auch vierte Umschlagseite.

Die Redaktion

